



Fan-Post

+++ 20. Jahrgang +++ Ausgabe 336 +++ 06.12.2019 +++ Auflage: 300 +++



DSC Arminia Bielefeld

-

Karlsruher SC



(16. Spieltag- Saison 2019/2020)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Auswärtsrekord, Tabellenführung und das beste Sturmduo 2019. Beim DSC läuft es derzeit ziemlich rund. Die Diskussionen über den möglichen Aufstieg werden immer häufiger. Die Stimmung lässt sich mit den drei Worten: Ambitioniert, zielgerichtet und positiv durchaus treffend beschreiben. Der Schuh drückt aber trotzdem an einer Stelle: Die Heimspiele. Erst zwei Siege auf heimischen Boden zeugen in der Regel nicht von einem Spitzenteam. Heute also ein erneuter Anlauf, um auch in dieser Statistik langsam nach vorne zu kommen. Der Aufsteiger aus Karlsruhe hat bisher eine ordentliche Saison gespielt und kommt mit dem Selbstbewusstsein eines 4:1 Heimsieges gegen Regensburg auf die Alm. Keine einfache Aufgabe, die aber gelöst werden muss, wenn der eingeschlagene Weg konsequent weiter gegangen werden soll.

Hoffen wir, dass das letzte Heimspiel 2019 einen positiven Abschluss bringt! Wir wünschen schonmal schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

29.10.19	DSC - Schalke 04 (Pokal)	2:3 (0:3)
03.11.19	DSC - Kiel	2:1 (1:0)
10.11.19	Nürnberg - DSC	1:5 (0:3)
23.11.19	DSC - SV Sandhausen	1:1 (1:1)
01.12.19	SV Darmstadt - DSC	1:3 (0:0)

Kommende Spiele:

06.12.19	DSC - Karlsruher SC	18.30 Uhr
14.12.19	Heidenheim - DSC	13.00 Uhr
21.12.19	FC St. Pauli - DSC	13.00 Uhr
28.01.20	DSC - VfL Bochum	18.30 Uhr
31.01.20	Erzgebirge Aue - DSC	18.30 Uhr



Klos bereitet den Weg zum Auswärtsrekord! Foto: T. F. Starke

1	Arminia Bielefeld	15	9	5	1	33:16	17	32
2	Hamburger SV	15	8	5	2	33:15	18	29
3	VfB Stuttgart (A)	15	8	2	5	24:20	4	26
4	1. FC Heidenheim	15	6	5	4	23:17	6	23
5	Erzgebirge Aue	15	6	5	4	23:22	1	23
6	Holstein Kiel	15	6	3	6	23:22	1	21
7	SV Sandhausen	15	5	6	4	17:16	1	21
8	Jahn Regensburg	15	5	5	5	28:25	3	20
9	VfL Osnabrück (N)	15	5	5	5	17:14	3	20
10	Karlsruher SC (N)	15	4	7	4	26:28	-2	19
11	SpVgg Greuther Fürth	15	5	4	6	16:19	-3	19
12	SV Darmstadt 98	15	4	6	5	17:22	-5	18
13	VfL Bochum	15	3	8	4	27:27	0	17
14	Hannover 96 (A)	15	4	5	6	16:24	-8	17
15	FC St. Pauli	15	3	6	6	18:21	-3	15
16	1. FC Nürnberg (A)	15	3	6	6	21:29	-8	15
17	SV Wehen Wiesbaden (N)	15	3	4	8	19:32	-13	13
18	Dynamo Dresden	15	3	3	9	16:28	-12	12

Arminen unterwegs in...Darmstadt!



Foto: T. F. Starke

In der Bundesligasaison 1999/00 kassierte Arminia Bielefeld zehn Niederlagen am Stück. Ein historisches „Kunststück“, das bis zu diesem Zeitpunkt lediglich Tasmania Berlin (1965/66) und dem 1. FC Nürnberg (1983/84) „gelingen“ war. Nun sind wir Arminen wahrlich leidgeprüft und eine sportliche sowie emotionale Berg- und Talfahrt gehört gewissermaßen zu unserer vereinseigenen Identität. Aber dennoch gibt es logischerweise deutlich schönere Rekorde. So wie beispielsweise die aktuelle Serie von sagenhaften sieben Auswärtssiegen hintereinander. Der DSC hat sich zur Benchmark in Liga 2 entwickelt und konnte auch durch die heimstarken Lilien nicht gestoppt werden. Doch der Reihe nach. Die Fanszene des SVD widmete sich unter dem Slogan „Seit 100 Jahren die Stadt vereint“ der Entstehungsgeschichte ihres Vereins. Denn vor ziemlich genau 100 Jahren – am 11. November 1919 – entstand aus einer Fusion zwischen dem FK Olympia Darmstadt und dem SC Darmstadt der SV Darmstadt 98. Dieses Jubiläum wurde in Form einer Choreographie auf der Jonathan-Heimes-Tribüne gefeiert. Im Gästeblock des Böllenfalltorstadions mussten sich die 1.000 mitgereisten DSC-Fans zunächst neu orientieren. Denn im Zuge der aktuellen Umbaumaßnahmen wurde leider auch die

charmante Gegengerade umgestaltet und der dort beheimatete Gästeblock auf die Größe eines Kleintierkäfigs reduziert. Aber Platz ist bekanntlich in der kleinsten Hütte und ein kompakter Gästeblock hat schließlich auch seine Vorteile. So gab die Arminia nicht nur auf dem Platz, sondern auch auf der Tribüne eine gute Visitenkarte ab. Die Mannschaft musste sich die drei Punkte zwar erarbeiten, zeigte aber in den entscheidenden Momente individuelle Klasse, mannschaftliche Geschlossenheit und Souveränität. Infolgedessen grüßt der DSC erneut von der Tabellenspitze und vor diesem Hintergrund bietet es sich förmlich an, den Bericht so zu beenden, wie er begonnen hat: Mit einem Verweise auf das Thema Rekorde. Den Titel des Rekordaufsteigers in die Bundesliga darf derzeit der 1. FC Nürnberg exklusiv für sich beanspruchen. Arminia Bielefeld lauert mit sieben Aufstiegen jedoch dicht dahinter. Vielleicht gelingt es uns ein weiteres Mal, dem Glubb einen Rekord streitig zu machen. Allerdings mit dem Unterschied, dass wir diesen Rekord sehr gerne in die schwarz-weiß-blauen Annalen eintragen würden.

Robert (Boys Bielefeld)

U18-Tour nach Darmstadt



Am Sonntag ging es knapp 350 km Richtung Darmstadt, um die Tabellenspitze zurück zu erobern.

Mit an Bord waren auch die Arminis und Bielefeld United. Auf der Hinfahrt wurde erst einmal der Schlaf nachgeholt, denn so frühe Abfahrtszeiten gab es wohl noch nicht so häufig. Das Quiz musste leider ausfallen, sodass die Hinfahrt mit dem Arminisbekanntem Tippspiel, viel Verpflegung und viel Gesprächsstoff gefüllt werden konnte. Die Aussicht aus dem Bus war zunächst weiß vom Tau, zum Glück waren es in Darmstadt aber ein paar Grad mehr, sodass das Spiel bei angenehm winterlichen Temperaturen auch ohne Dach auf einer halben Baustelle verfolgt werden konnte (die Tribüne wird renoviert und es wirkte alles sehr provisorisch). Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch für einzelne

Mitarbeitende, war die Fahrt nach Darmstadt ein neuer "Ground", der zuhause auf der Karte abgehakt werden konnte. Noch bevor das Spiel startete sangen auch die Fans passend zum ersten Advent "Oh du fröhliche" in der Arminia Version.

Das Spiel war spannend anzusehen, die Stimmung gut und Arminia spielte den Sieg souverän aus, sodass spätestens jetzt nur noch die wenigsten an die schmerzhafteste Relegation 2014 denken mussten. Und das bedeutet: Wir sind seit Sonntag wieder das tabellenführende Team!

Mit "Spitzenreiter"-Gesängen, der Ankündigung eines Aufstiegs aus den Reihen der Fans und in spannender Erwartung auf die nächsten Spiele ging es gut gelaunt wieder Richtung Bielefeld. Für die passende fußballerische Atmosphäre guckte man dabei gemeinsam den Film "Im Derby Dreieck" von 2015. Auf die Minute pünktlich kam der Bus abends am Stadion wieder an.

stay tuned!



Fan-Projekt Bielefeld



fanprojekt_bielefeld



stadionschule_bielefeld

Wie komme ich nach Heidenheim?



Achtung, Umweltzone! Seit dem 1. Januar 2012 besteht in Heidenheim die Umweltzone. Danach gilt für die Stadt Heidenheim eine Umweltzone mit Fahrverboten für Kraftfahrzeuge ohne bzw. mit roter Umweltplakette. Seit dem 1. Januar 2013 gilt ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit gelber Umweltplakette.



In der Voith-Arena kann ausschließlich bargeldlos bezahlt werden. Dafür können sämtliche Bezahlkarten wie EC- oder Kreditkarten genutzt werden (bei Beträgen bis 25 Euro ist dabei in der Regel keine PIN-Eingabe notwendig). Mit Geldkarten, die ein kontaktloses Bezahlen ermöglichen, kann dabei auch nur durch Auflegen der Karte aufs Terminal bezahlt werden. Auch mobiles Bezahlen übers Smartphone ist in der Voith-Arena möglich. Dafür können die Fans auf sämtliche mobile Bezahldienste verschiedener Kreditinstitute zurückgreifen, wie beispielsweise "Apple Pay" von iOS, "Google Pay" oder die Sparkassen-App "Mobiles Bezahlen". Bei Fragen zum Bezahlvorgang stehen Mitarbeiter an allen Kiosken in der Voith-Arena zur Verfügung. **In der Voith-Arena ist keine Barzahlung möglich.**

Voith-Arena
15.000 Plätze



"Grüner Polizeikongress" in Berlin: Strategien für ein besseres Verhältnis von Polizei und Fans?

Auf Einladung der Bundestagsfraktion der Grünen fanden sich am 22. November im Paul-Löbe-Haus diverse Akteur*innen der Fanarbeit, der Polizei und der Politik zu einem Austausch zusammen. Diskutiert wurde u.a. über die Themen Cybercrime, Beschwerdemanagement bei der Polizei, die Rolle der Polizei in der Migrationsgesellschaft und natürlich über Strategien für ein besseres Verhältnis zwischen Fußballfans und Polizei. Eröffnet wurde der "Grüne Polizeikongress" durch die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Katrin Göring-Eckardt, und durch einen Kurzvortrag des Jura-Professors Prof. Dr. Thorsten Kingreen, der sich vor allem um das bayerische Polizeiaufgabengesetz drehte.

Die auch schon in der Fanpost thematisierten neuen Polizeiaufgabengesetze (PAG) der Länder haben vor allem Diskussionen hervorgerufen, weil damit der Begriff der "drohenden Gefahr" eingeführt wurde. Die Polizei soll somit befähigt werden Gefährder*innen frühzeitig aus dem Verkehr zu ziehen, also bevor überhaupt eine Gefahr besteht. Es reiche somit nur die "Gefahr einer Gefahr" (Kingreen). Dass dies eine problematische Formulierung mit nicht absehbaren Folgen ist, haben auch viele Fußballfans erkannt und sich letztes Jahr auf vielen Demonstrationen, auch hier in Bielefeld, gegen die neuen PAG's gewandt.

Aber nun zurück zum Kongress, denn der war ziemlich gut besucht und hatte mit Rafael Behr (Prof. an der Polizeiakademie in Hamburg) auch einen prominenten kritischen Beobachter aus den eigenen Reihen zu Gast. Bemerkenswert war die Podiumsdisussion zwischen Dr. Irene Mihalic (MdB) von den Grünen und Stephan Meyer (MdB, CSU), Staatssekretär beim Bundesminister des Inneren. Herr Meyer zeigte sich im Angesicht einer Vielzahl von IT Expert*innen erstaunlich beratungsresistent, bei dem Thema Sicherheitslücken von

Betriebssystemen. Das einzige Argument was er den berechtigten Warnungen der Expert*innen entgegen brachte war stets: "Wir sind die Guten.". Das war dann auch der Grund, weshalb zum Ende der Diskussion mehrfach spontanes Gelächter aus dem Publikum ertönte und die gesamte Diskussion Gefahr lief, mehr eine Slapstick Aufführung zu werden, als eine ernst zu nehmende Diskussion. So ein Grüner Polizeikongress ist eben kein Heimspiel für einen Staatssekretär der CSU aus dem BMI.

Im Anschluss an diese Diskussion wurde die Workshopphase eingeleitet und die Veranstaltung zum Verhältnis von Fußballfans und Polizei war erfreulicherweise bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Podium wurde geleitet von Monika Lazar (MdB, Sprecherin für Sportpolitik der Grünen) und war mit weiteren drei Frauen besetzt: Franziska Wölki-Schumacher (KoFaS), Angela Furmaniak (Arbeitsgruppe Fananwälte) und Nurhan Brune (Einsatzleiterin, Polizeidirektion Hannover). Mit letzterer Person wurde eine sehr moderate Stimme der Polizei eingeladen. Ein allzu kritischer Austausch über das Verhältnis zwischen Fans und Polizei fand daher leider nicht statt. Allerdings konnte man die Beteiligung der Polizei an einem Finger abzählen: Es war eben nur Nurhan Brune zugegen. Die restlichen Teilnehmer*innen dieser Veranstaltung waren ausschließlich der Fanarbeit zuzuordnen, was der gesamten Veranstaltung also eher das Flair eines Netzwerktreffens gegeben hat. Eigentlich schade wenn man bedenkt, dass vor allem von Seiten der Polizei regelmäßig mangelnde Dialogbereitschaft als ein Grund für das schlechte Verhältnis beider Lager angegeben wird.

So muss man leider konstatieren, dass die Idee des Kongresses, Bürger*innen, Polizist*innen und Akteure der Zivilgesellschaft an einen Tisch zu bringen, zumindest in diesem Fall, nicht ganz gelungen ist.

Unser e st ändigen Angebot e

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele : 10 bis 18 Uhr
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright *seit 1988*
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ... !

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

→ info@copyright-bielefeld.de

→ info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojektbielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld